Beilage zu Nr. 31 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **21 (1899)**

Heft 31

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Frau G.-S. in L. Wenn Sie bei einer Person praktisches und theoretisches Verständnis voraussetzen können, so müßten wir es als einen Beweis von großer Klugheit und Strebsamkeit auffassen, wenn Sie Ihre neue Gehülfin darauf anwiesen, für kurze Zeit sich ihre Arbeiten selber einzuteilen und nach eigenem Guthalten selber zu verrichten, um nachher erst Ihre eigenen Wünsche zu äußern. Auch die tüchtigste Hausfrau, wenn sie nicht so kurzsichtig ist, sich unfehlbar zu dünken, wird auf diese Weise Gelegenheit finden, dies oder das von ihrer schlichten Untergebenen in aller Stille zu lernen. Wir kennen ein junges Frauchen, das, ohne Mutter aufgewachsen und in Pensionaten unpraktisch erzogen, unter der Last der Hausführung und Kinderpflege fast erliegen mußte und in deren Häuslichkeit das gemütliche Behagen trotz aller Mühe doch völlig fehlte. Sie war aber zu stolz, ihr Unvermögen anderen einzugestehen, wartete aber die günstige Gelegenheit ab, die Gehülfin aus einem großen kinderreichen Hause, wo alles feinen zum Verwundern regelmäßigen und ruhigen Gang ging, in ihren Dienst nehmen zu können. Sobald dies geschehen, erklärte sie plötzlich, für einige Tage zu ihren Großeltern reisen zu müssen, die Sorge um das greise Ehepaar lasse ihr keine Ruhe. Die Gehülfin bekam Auftrag und Vollmacht, den Hausstand nach eigenem Ermessen zu führen. Die Hauptsache sei, daß der Mann und die Kinderchen gut versorgt seien. Und sie waren gut versorgt, trotzdem es in den ersten Tagen schwer hielt, eine andere Ordnung einzuführen. Als die Berichte so günstig lauteten, verlängerte die junge Frau ihren Aufenthalt bis zu einigen Wochen, und als sie schließlich heimkam, erklärte sie sich als zu müde, um sich sofort wieder mit dem Haushalt zu befassen, und die Gehülfin wurde ersucht, die Zügel wie bis anhin noch einige Zeit weiter zu führen. Mit stillem Erstaunen nahm die Frau wahr, wie ganz anders jetzt das Räderwerk des Haushaltungsgetriebes arbeitete. Jetzt gab es wirklich freie und gemütliche Mußestunden; der Hausstand war keine Last mehr, sondern eine Freude. Es war Ordnung und System in die Arbeit gebracht. In der ersten Zeit kostete es der jungen Frau zwar manche Ueberwindung, aus Bequemlichkeit und Gewohnheit nicht wieder in die alten Fehler zu verfallen; aber sie war so sehr von den schlimmen Folgen überzeugt, daß sie fest blieb und etwaige Anwandlungen tapfer niederkämpfte. Sie werden einwenden, daß solche tüchtige Gehülfinnen weiße Raben seien. Zugegeben. Aber sind nicht auch diejenigen Hausfrauen ebenso selten, die von einer Untergebenen einen gutgemeinten und zweckmäßigen Rat annehmen oder von deren überlegener Tüchtigkeit lernen wollten? Tüchtige Dienstleute verlangen auch in der Arbeit ein gewisses Maß von Freiheit. Und wo der kleine Handgriff gegen die eigene, sehr oft bessere Ueberzeugung nach dem Willen einer kleinlichen Hausfrau gemacht werden muß, da fühlt sich eine tüchtige Person auf die Dauer nicht heimisch. Mit Ihren übrigen Ausführungen sind wir einverstanden. Entweder muß die Küche ein gemütlicher Aufenthaltsort sein für das Mädchen, oder sein Schlafzimmer, wenn keine Dienerstube vorhanden ist und die herrschaftliche Wohnung sich für den Aufenthalt der Angestellten nicht eignet.

Wollen Sie die Nachahmungen

1940] desso vortrefflichen **Nussschalensirup Golliez** vermeiden, so verlangen Sie ausdrücklich auf jeder Flasche die Marke „2 Palmen". Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel bei Skrofeln, Rhachitis, Hautausschlägen und bester Ersatz des Fischthrans. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.
Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Rhachitis (sog. engl. Krankheit).

Herr **Dr. Schaffrath** in **Crefeld** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen habe ich bei einem rhachitischen bleichsüchtigen Mädchen von 4 Jahren, das seit Monaten fast jegliche Nahrung verweigerte und infolgedessen völlig abgemagert, höchst elend daniederlag, mit **sehr gutem Erfolg** angewandt. **Bereits nach der ersten halben Flasche** (3 Eßlöffel täglich in Milch) zeigte sich eine **Steigerung des Appetits, besseres Aussehen,** Lust zum Spielen, die Kräfte nahmen sichtlich zu. Diese Besserung hat bis jetzt, nach Gebrauch von ca. 4 Flaschen, angehalten. **Das Befinden ist ein** relativ **ausgezeichnetes.**" Depots in allen Apotheken. [1070

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

*Als **Kummerfrau** in ein feines Privathaus (älteres Ehepaar) wird eine gebildete, taktvolle und praktisch tüchtige Tochter gesucht. Die Betreffende muss nähen, glätten und bei Tisch servieren können und muss den Zimmerdienst verstehen. Bleibende Vertrauensstelle für eine Tochter, welche in aufmerksamer Weise die Wünsche einer ältern Dame zu berücksichtigen weiss. Gutes Honorar. Anerkannt gute Behandlung und Verpflegung. Offerten, mit Zeugnisabschriften oder Empfehlungen u. Photographie versehen, befördert die Expedition.* [2504

Gesucht

eine Haushälterin

im mittlern Alter mit Erfahrung und Takt und gut repräsentierend. Kleine Haushaltung von nur einigen Personen. Eintritt auf Anfang August d. J. oder auch etwas später. Offerten unter Initialen A B 2506 an die Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung. [2506

***Man sucht** eine Volontärin zur Hülfe im Haushalt. Gute Gelegenheit, Französisch zu lernen. Sich zu wenden an das Pensionat **Dedié-Juillerat in Rolle** (Kt. Waadt).* [2514

Offene Stelle.

***Gesucht** auf 1. September eine gebildete protestantische Tochter als Stütze der Hausfrau, die in sämtlichen Hausarbeiten erfahren und Liebe zu Kindern hat, in eine gute deutsche Familie in der Westschweiz. Anfragen befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre J S 2508.* [2508

Gesucht.

Familienverhältnisse zwingen mich, mein Kind von 14 Jahren, das 1½ Jahre die Sekundarschule besucht hat, anderweitig zu placieren. Am liebsten an eine Stelle als Kindermädchen, und wenn möglich im Kanton Zürich. [2520

Offerten unter Chiffre Nr. 2520 befördert die Expedition.

Kinder-Milch

Sterilisierte Alpenmilch

der Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den Kinderärzten als **zweckmässigster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen.

Kräftigste und zuverlässigste Kindermilch, seit Jahren bewährt. [2165

In den Apotheken. Wo keine sollen, wende man sich an die Gesellschaft in **Stalden**, Emmenthal.

Haushaltungsschule

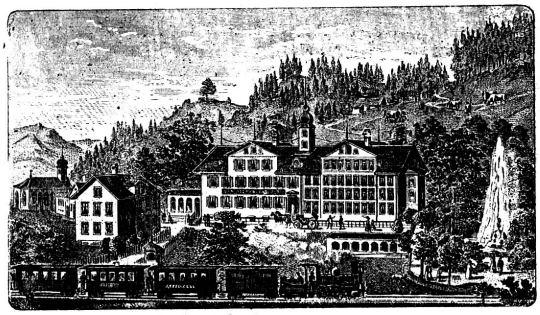
Gemeindestrasse 11, Hottingen-Zürich.

An der **Haushaltungsschule Zürich** beginnt anfangs September unter der Direktion von Frl. **H. Gwalter** und unter der Oberaufsicht eines Damenkomitee aus der Mitte der Sektion Zürich des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins ein neuer **Haushaltungskurs** von fünfmonatlicher Dauer. Eltern und Vormünder werden auf diese vorzügliche Gelegenheit, den Töchtern eine gründliche praktische Ausbildung zukommen zu lassen, aufmerksam gemacht. Kochen, Waschen, Glätten, Servieren und Tischdecken, sowie Instandhaltung des Hauses und Handarbeiten werden theoretisch und praktisch erlernt. Beste Referenzen von ausgetretenen Zöglingen. Prospekte durch die Vorsteherin. [2509

Jakobsbad Appenzell I.-Rh.

Bad- und Molkenkuranstalt. [2310

Eröffnung 1. Juni 1899.



Eröffnung 1. Juni 1899.

Eigenthümer: A. Zimmermann-Schiller.

876 m über Meer. **Station der Appenzellerbahn.** Telephon im Hause. Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiciert sind. (Zag G 551)

Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für **hartnäckige, chronische Rheumatismen** aller Art. Aeusserst milde Lage, frische, reine Alpenluft, **Molken-, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchebäder, Soolbäder und andere chemische Zusätze. Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. Kurarzt: Dr. E. Hildebrand in Appenzell.** Prospektus wird franko zugesandt. Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebenst **A. Zimmermann-Schiller.**

Pension und

Badeanstalt „Neubad" Heiden

(Kant. Appenzell A.-Rh., Schweiz)

zugleich ***Pensionat für Freunde der Elektro-Homœopathie „Sauter"***

Specialist hiefür L-Arzt Fch. Spengler, Wolfhalden.

*Besitzer: **F. Bænziger-Zahner.***

***Heilfaktoren:** Sämtliche Hauptmedikamente und Hülfsmittel des Elektrohomœop. Instituts Genf. Manuelle Massage und schwedische Heilgymnastik. Mineral-, Sool-, Fichten-, Molken- und elektrische Bäder. Douchen. — Das ganze Jahr geöffnet. — Weitere Auskunft erteilen und Anmeldungen nehmen gerne entgegen*

2433] ***Der Besitzer und der Arzt.***

Gesucht:

eine **Tochter** aus guter Familie zum Servieren in ein Posamentier-Geschäft. Kost und Logis im Hause.

Offerten unter C F B 2518 an die Expedition der Schweizer Frauen-Ztg. [2518

Töchter-Pensionat 2527

à Corcelles près Neuchâtel (Suisse).

Melles. Morard können diesen Herbst wieder einige Töchter aufnehmen. Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Handarbeiten etc. Angenehmes, christliches Familienleben. Schöne Lage mit Aussicht auf den See und die Alpen. Pensionspreis mässig.

Pensionat J. Meneghelli

Tesserete bei Lugano

(Italienische Schweiz).

Gründliche Erlernung der italienischen Sprache. Vorbereitung auf die Postexamen. Schöne Lage auf dem Lande. Gute Referenzen. Preis 80 Fr. monatlich. Prospekte durch den [2392

Direktor Prof. J. Meneghelli.

Schnelles Lernen

2515] **der modernen Sprachen.** (H 7273 N)

6monatlicher Kursus. — Mässiger Preis. **Prof. H. Dulan, Hauterive** (Neuchâtel).

Erholungsbedürftige

finden jederzeit freundliche Aufnahme in einem Privathause. Gute, bürgerliche Küche. Gute Rosshaarbetten. Komplette Bade-Einrichtung. Pensionspreis samt Zimmer Fr. 2. 30 bis Fr. 2. 50. Prospekt sendet [2457

Pension Fässler, Heiden.

Chemische (Zag G 845)

Waschanstalt und Kleiderfärberei

Sprenger-Bernet

[2470 **St. Gallen**

Konkordiastrasse 3 und Neugasse 48.

Sorgfältige u. prompte Bedienung.

Telephon.

Geschäftsverkauf.

Ein seit 20 Jahren auf dem Platze **Zürich** bestehendes

Broderiegeschäft

ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Mit demselben könnte **event.** eine der schönsten **Zeichnungssammlungen** übergeben werden, und bietet dies denen, die hiefür Talent und Geschmack haben, sichere Existenz.

Gefl. Anfragen erbeten unter Chiffre 2511 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung". [2511

Briefkasten der Redaktion.

Junge Leserin in X. Von einem gesetzlichen Recht der Eltern, die minderjährige Tochter zu einer Ehe zu zwingen, kann keine Rede sein. Das Recht erstreckt sich nur darauf, die elterliche Einwilligung zu einem Eheschluß zu geben oder nicht, solange die Tochter noch minderjährig ist. Wenn Ihnen trotz Ihrer bestimmten Erklärung und Bitten allzuschlimm zugesetzt werden sollte, so können Sie unter Begründung und Anzeige an das Waisenamt das elterliche Haus verlassen, sofern Sie im stande sind, unabhängig von den Eltern Ihr Brot auf ehrenhafte Weise zu verdienen. Es sollte aber anzunehmen sein, daß die Eltern von ihrem Drängen ablassen, wenn sie sehen, daß Sie auch vor dem Aeußersten nicht zurückschrecken, um der verhaßten Ehe zu entgehen. Im übrigen muß das auch ein eigentümliches Exemplar von Mann sein, der seinerseits auf einer Verbindung mit einem Mädchen besteht, das offen und energisch erklärt, ihm unter keinen Umständen das Jawort geben zu wollen. Die beste Waffe in solchem Kampfe ist die ruhige Festigkeit des Willens.

Der Baby-Aussteuern herzurichten, Töchter für die Pension auszurüsten oder eine Braut auszustatten hat, läßt sich mit Vorteil meine Muster von Spitzen, Entredeux, sowie jeder Art von Stickereien (auf weißen und farbigen Stoff) zur Einsicht behändigen. Ich kann ganz außerordentlich billig liefern, weil ich diese Artikel selbst herstelle und weil keine weiteren Kosten, wie Ladenmiete, Provisionen u. dergl., darüber gehen. Die Muster mit Preisangabe stehen gerne zu Diensten. Anfragen unter dem Buchstaben J. werden umgehend beantwortet. [2120

Das beste Mittel
zur gänzlichen Ausrottung der so lästigen **Schwabenkäfer** und **Wanzen** versendet à je 2 Fr. **unter Garantie vollständiger Ausrottung** [2486
J. Urech, Buchdrucker
Brunegg bei Lenzburg.
Zeugnisse und Dankschreiben franko zu Diensten.

Waffeln
Marke „Rooschüz & Cie."
I. Wiener Waffeln
II. Englische Waffeln
III. Dessert-Waffeln
IV. Russische Waffeln, Marke „Zar"
V. Suprême, Marke „R. & Co."
VI. „Othello"-Waffeln
sind erhältlich in den meisten **Konditoreien, Spezerei-** und **Kolonialwarenhandlungen, Delikatessengeschäften** etc. [2525
Man verlange gefl.
Waffeln
Marke „Rooschüz & Cie."

Berner Halblein
stärkster, naturwollener Kleiderstoff
Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern bemustert **Walter Gygax,** Fabrikant, **Bleienbach** (Kt. Bern). [1834

(H 1 Q) [2031

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, **Zürich,** übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (IV. Auflage) über den [1813
Haarausfall
und **frühzeitiges Ergrauen,** deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. **Heilung.**

Fabrikation und Lager
seidener, wollener und baumwollener
Costumes, Blousen und Jupons
Seidenstoffe
Modestoffe, Wolle u. B'wolle
Damen-Confections
Fabrikate ersten Ranges.

Sehr geehrte Dame!
Wir liefern zu billigsten Preisen auch meter- und robenweise nebige Stoffe an Private franko und direkt ins Haus.
Oettinger & Co., Zürich
Diplomierte Fabrikations- und Modefirma
Bahnhofstrasse 24. [2130
Muster, auch Voranschläge folgen auf Wunsch franko. Kol. Modebilder gratis.

Haushaltungsschule und Töchterpensionat in Neuenburg.
Direktion: *Herr und Frau Professor* ***Lavanchy.***
Koch-, Haushaltungs- und Handarbeitskurse. Erlernen der französischen Sprache. ***Unterricht im Hause oder Besuch der Stadtschulen.*** *Angenehme Lage; grosser Garten. Sorgfältige Pflege. Jährlicher Preis 900 Fr. Prospekte und Referenzen zur Verfügung.* [2135

1890

Hotel & Pension „Frohsinn"
Weisstannen (St. Galler Oberland)
1000 Meter über Meer
empfiehlt sich bestens zur Aufnahme von Kurgästen und Touristen. Geräumige Lokalitäten; freundliche Zimmer; gute Küche; reelle Getränke; aufmerksame Bedienung; billige Pensionspreise. Prospekte und weitere Auskunft gratis.
2498] **Telephon.** Eigentümer: **Anton Pfiffner-Bleisch.**

Luft- & Molkenkurort Gais.
938 Meter über Meer.
Hotel und Pension zum „Gehsen".
Altrenommiertes Haus in geschützter, sonniger Lage, mit ***herrlichem Gebirgspanorama. Komfortabel eingerichtete Zimmer.*** *Grosse Lokalitäten für Vereine, Schulen etc. Separate Trinkhalle. Grosse Stallung. Soignierte Küche.* ***Reelle Weine.*** [2499
Billigste Pensionspreise.
Es empfiehlt sich angelegentlichst ***W. Gally-Hörler.***

Empfohlen durch die „Schw Frauen-Zeitg."
Reform-Korsett
Mieder-System Dr. Anna Kuhnow.
Vermeidet jeden für die Verdauung, Atmung und **Blut-Cirkulation schädlichen Druck.**
Gestattet freie Bewegung und **das Tragen der Unterkleider** durch **die Schulter.**
Ist leicht waschbar.
Besonders empfehlenswert für Frauen, die körperlich arbeiten, Leidende, Schwangere, sowie als erstes Korsett f. Mädchen.
Ab Lager von Fr. 6.— an, nach Mass Fr. 1.50 mehr.
F. Wyss, Gesundheitskorsett-Fabrikation
Mühlebachstr. 21, Zürich V.
Verkaufsstellen:
Affoltern a. A.: J. Meyer-Wydler.
Altstätten (St. Gallen): Baumgartner, Marktg.
Bern: Stückelberger, Kramgasse 74.
Buchs (St. G.): Schwestern Rhyner.
Chaux-de-Fonds: Sandoz-Petremond, rue Jaquet Droz.
Mme. Devaux, rue de la paix 11.
Davos-Platz: Wilh. Glitsch.
Frauenfeld: Frl. A. Müller, Stickereigeschäft.
Genf: Mme. Bosshard, 10 rue de Carouge au IIième.
Heiden: A. Lutz-Tagmann z. neuen Bazar.
Kerns: Röthlin, Tuchhandlung.
Lausanne: Mme. Voruz, rue d'Etraz 25.
Neuchâtel: Savoie-Petitpierre.
Rapperswil: Bremy-Stammer.
Romanshorn: Frau Fischer-Züllig.
St. Gallen: Suter z. Mohrenkopf.
Wädensweil: Frl. Leuthold, Handlung.
Winterthur: Fr. R. Schneider-Spichiger, 1837] Marktgasse 36.
Wolfhalden: Frau Engi, Schulhaus.

ist die beste.
[2311

Cravatten.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herren und Damen als **Cravatten-Macherin.** Beste und prompteste Bedienung.
2516] **Frau E. Spillmann**
Klarastr. 4, **Zürich V.**

SCHULERS
Salmiak-Terpentin
Waschpulver
ist anerkannt vorzüglich!
Ueberall vorrätig. Nachahmungen weise man zurück. [2297

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2022
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Brillant-Seife

wird von jeder sparsamen Hausfrau gebraucht, welche darauf sieht, bei bestmöglichster Schonung eine blendend weisse Wäsche zu erhalten. Schlechte Seifen machen die Wäsche brüchig und ruinieren sie schliesslich vollständig. **Verlangen Sie Gratis-Musterstücke.** (H 1200 Q) [2362

2272 **VIKING** sterilisierte & condensierte Milch ohne Zuckerzusatz — von **HENRI NESTLÉ** Verkauf in Apotheken, Droguerien und Spezereihandlungen (H 1600 Q)

Villa Paracelsia

Chatelaine bei Genf.

Hygieinische Kuranstalt. Behandlung chronischer Krankheiten mit Anwendung der Naturheilmethoden: Hydrotheraphie, Massage, Elektricität, Luft- und Sonnenbäder (System Kneipp), Diätkuren (Vegetarismus), Elektro-Homöopathie und Homöopathie.

Grosser Park und herrliche Spaziergänge. [2412

Jede Auskunft wird bereitwilligst erteilt von

Direktor **Dr. Imfeld.**

Kinderheim „Grossmatt"

im Aegerithal.

Station für erholungsbedürftige Kinder. Das ganze Jahr geöffnet. Prächtige Lage. Schöne Wohn- und Schlafräume. Badezimmer. Privatunterricht. Aerztlicher Leiter: Herr **Dr. Hürlimann,** Besitzer der Erholungsstation am Aegerisee.

2306] **J. Nussbaumer-Iten,** Lehrer, Propr.

Durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt als die mildeste, reinste kosmetische Toilette-Seife für zarten Teint. Man hüte sich vor minderen Nachahmungen. Nur echt mit der Schutzmarke: ***Zwei Bergmänner.***

Bergmann & Co., Zürich. [2244

Institut Hasenfratz in Weinfelden

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

Erste Referenzen. [1797

Trunksucht-Heilung.

2350] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken,** befinde mich dadurch vielbesser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall, wo ich hinkomme, empfehlen. Militärstrasse 94, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Werndli, Militärstrasse 94, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adr.: **„Privatpoliklinik,** Kirchstr. 405, **Glarus."**

Universal-Flecken-Pasta

von **F. X. Banner, Rorschach,** beseitigt alle **Oel- und Schmutzflecken** aus den Kleidern. Kann Anerkennungen aufweisen [H 2524 G

2519] **Kleine Dose 60 Cts. Grosse Dose Fr. 1.10** per Post.

Hausierer halten keine.

Direkte Sendungen an die bekannte erste

Chemische Waschanstalt und Färberei

von **Terlinden & Co.**

vorm. H. Hintermeister, Küssnacht, Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältigst effektuiert und in solidester

Gratis-Schachtel-Packung

retourniert. [2211

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

Hausierer halten keine.

Direkt von der Weberei:

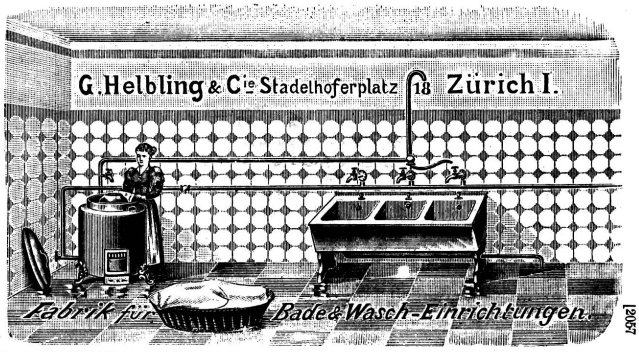
Leinen [1804

Tischzeug, Servietten, Küchenleinwand, Handtücher, Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogramm- u. a. Stickereien. Etamines. Grösste Auswahl. Nur **bewährte, dauerhafteste** Qualitäten; für **Braut-Aussteuern** besonders empfohlen. Billige, **wirkliche** Fabrikpreise. Muster franko.

Mechan. und Hand-Leinenweberei

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen. [2176



2057

Filzfabrik Wyl A.-G., Wyl (Kt. St. Gallen).

Konfektionsfilze für Regenmäntel, Pelerinen, Unterröcke; Filze für Galerien, Portièren, Tischteppiche, Wagendeckchen, zu Stickereien, Bügelteppichen etc. etc.

Mustersendungen gerne zu Diensten. [2044] (H 56 G)

Erstes [2400
Special-Geschäft
für
Damenkleiderstoffe
Leinen- & Baumwollstoffe
Max Wirth
— Zürich —
Muster umgehend.

Herren- und Knaben-Stoffe

Hosenstoffe, baumwollen, 130 cm. br.	Fr. 1.40	bis	1.60	p. m.
Panama, Diagonale, waschecht	„ 2.20	„	2.60	„ „
Halbleinen solidester Qualität	„ 4.50	„	6.—	„ „
Englische Fantasie-Cheviots	„ 4.—	„	8.50	„ „
Cheviot, Kammgarn, blau, schwarz	„ 4.50	„	10.80	„ „
Loden u. hellere Cheviots	„ 2.40	„	6.50	„ „
Blousenstoffe jeglicher Art	„ 0.65	„	0.95	„ „

Sumatra-Kaffee

durch uns direkt von der Plantage importiert

liefern wir zu Fr. 1.40 per Kilo, bei Abnahme von Originalsäcken von ca. 60 Kilo bedeutend billiger. Muster von 1 Kilo à Fr. 1.40 plus Porto stehen gegen Nachnahme zu Diensten. [2466

Isler & Co., Winterthur.

Mit 168 Illustrationstafeln und 88 Textbeilagen.

26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne.

= Soeben erschien vollständig: =

MEYERS KLEINES KONVERSATIONS-LEXIKON

Sechste, neubearbeitete und vermehrte Auflage.

In Halbleder gebunden Fr. 40,—.

Prospekte gratis. — Lieferung des ganzen Werkes erfolgt sofort franko; auch geg. monatliche Abonnementszahlungen à Fr. 3,- von

H. O. Sperling, Buchhandlung, **Zürich IV**, Bolleystr. 10.

Spezialität: Lieferung guter Werke gegen bequeme Abonnementszahlungen ohne Preisaufschlag.

Mehr als 80,000 Artikel auf 2700 Textseiten.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien. [2500

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz HERISAU (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.

Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.

Plombieren. — Künstliche Zähne.

Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von **Kindern**, welche an **schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc.** leiden, **bei sicherm Erfolg.** [1759

Tellfaden.

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards.

Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 752 Z) [2118

[2056

TORIL

Schutzmarke.

Fleisch-Extract

übertrifft an Nährkraft und Wohlgeschmack die Liebig'schen Extracte und ist in allen besseren Drogen-, Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen zu haben [2513

Generalvertrieb: Alfred Joël, Zürich.

INSEKTENSEIFE

Man verlange Prospektus!

Alleinige Fabrikanten **Engler & Co.** Seifen-Fabrik

Lachen-Vonwil bei St. Gallen.

Von allen Mitteln zum Schutz gegen das Ungeziefer ist dasjenige das sicherste, welches als Seife zum Waschen und Scheuern benutzt werden kann. Höchste Auszeichnung an der internat. Hundeausstellung Winterthur 1898.

Schutzmarke: 3 waschende Zwerge. [2453

Zu beziehen: in Spezereien, Droguerien und Apotheken.

Bestes Mittel gegen Ungeziefer.

Bettnässen.

2338] Berichte Ihnen, dass die drei Knaben die verordnete Kur pünktlich durchgemacht haben und sind alle drei gänzl. von diesem so lästigen Uebel, **Bettnässen**, befreit; es kommt jetzt nicht mehr vor. Ich kann nicht umhin, Ihnen für die erfolgreiche Behandlung meinen verbindl. Dank abzustatten und bin bereit, Ihnen dafür Zeugnis auszustellen. Brändi, Steinerberg, Kt. Schwyz, den 30. Nov. 1896. Karl Styger. Die Echtheit vorstehender Unterschrift beglaubigt amtlich Steinerberg, den 30. Nov. 1896. Die Gemeindekanzlei, für selbe: Gottfr. Abegg Gmdeschbr. Adresse: **„Privatpoliklinik**, Kirchstrasse 405, **Glarus.“**

Reine frische Nidel-Butter
zum Einsieden, liefert gut und billig
2189] **Otto Amstad**
Beckenried, Unterwalden.
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Haarfärbekamm, Pat. Hoffers, selbstthätig beim Kämmen graue od. rote Haare waschechtbraun, blond, schwarz färbend

Haarfärbe-Kamm Patent Hoffers [2218

Gänzl. unschädlich jahrelang brauchbar. Stück 4 Fr. — Durch **P. E. E. Nagel**, Hallwylstrasse 32, Zürich III.

Ein Nähr- und Heilmittel ersten Ranges!

G. u. M. Arnolds

Kinder-Nährmittel.

Für **Säuglinge, ältere Kinder, Magen- und Darmleidende** anerkannt bestes Kindermehl der Gegenwart. Zahlreiche Anerkennungen von Aerzten und Laien.

Zu beziehen in Büchsen zu Fr. 1.70 in den Depots oder direkt durch das Generaldepot

Albert Bick
Degersheim (St. Gallen).

Musterdosen portofrei; bei grösseren Aufträgen Rabatt. [2476

Glasey-Nachtlichte, bewährt seit 1868, geruchlos; die beste Beleuchtung für Schlaf- u. Krankenzimmer. Zwölf höchste Auszeichn., u. A. 2 Ehrendiplome, 4 silberne u. 2 goldene Medaillen (Lübeck 1895 u. Nürnberg 1896). 2239

Versende diesjährigen, selbstgeernteten

Blütenhonig

1 Kg. zu Fr. 2.60, 2 Kg. zu Fr. 5.—, 5 Kg. zu Fr. 12.—. Feinste Qualität.

Bienenstand: 1257 M. ü. M.

J. B. Patscheider, Bienenzüchter, H1071Ch) **Münster** (Graubünden). [2471

Feinsten

Carolinen-Reis

speciell für Risotto

(H 1726 G) empfiehlt [2384

Emil Saxer z. Waldhorn
St. Gallen.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
2029] **Ennenda.**

ACHTUNG!

Für solche, die graue Haare haben und es verhüten wollen und einen geschmeidig. Haarwuchs befördern wollen:

Kaufe die

Englische Universal-Haarpomade.

Diese übertrifft jede bis jetzt existierende Haarpomade der Welt. Mit dieser Pomade ist es möglich, in sechs Wochen einen 2 Zoll langen Haarwuchs zu erzeugen. Bei haarlosen Stellen mit bestem Erfolg angewandt. Diese Pomade kostet 2 Fr. per Topf. [2473

Englisches Universal-Haaröl

ist das beste gegen das Grauwerden und Trockenwerden der Haare, sowie schon graue Haare sind zu vertreiben bei regelmässigem Gebrauch. Allein echt zu haben bei dem alleinigen Depot für die Schweiz und Deutschland à Fr. 1.80 bis Fr. 2.— per Flacon.

Fr. Bleuer in Basel, Weidengasse 15.

Hygieinische Schutzartikel für Damen.

Preisliste sende verschlossen. [2041

A. Reimer, Sanitätsgeschäft, Basel.

Namhafte Ersparnis im Haushalt erzielt die **Hausfrau** mit **MAGGI's Suppenwürze**, indem sie vorhandene Bouillon mit Wasser verlängert und nach dem Anrichten etwas Maggi zusetzt. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Original-Fläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt. [2483

2495] Die **PATE ÉPILATOIRE DUSSER** zerstört die Haare auf dem Gesicht der Damen, ohne irgend welche Nachteile für die Haut. **Wirksamkeit** garantiert: *50 Jähriger Erfolg.* (Für das Kinn, 20 fr.; 1/2 Büchse, speziell für Schnurrbart, 10 fr. frco gegen Post-Mandat). Für die Arme, gebrauche man den **PILIVORE** (20f). DUSSER, 1, R. J.-J.-Rousseau, Paris. (H 594 Z)